

RS Vwgh 1974/4/23 1866/73

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.04.1974

Index

Wege- und Straßenrecht

L85006 Straßen Steiermark

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §8 implizit

LStVwG Stmk 1964 §2

LStVwG Stmk 1964 §3

LStVwG Stmk 1964 §4

VwGG §27 implizit

VwGG §34 Abs1 implizit

Rechtssatz

In einem Verwaltungsverfahren nach § 3 des Stmk. Landes-Straßenverwaltungsgesetz 1964 in der Fassung der Landesstraßenverwaltungsgesetznovelle 1969 hat Parteistellung mit dem Recht auf Einwendungen gegen die Erklärung der Öffentlichkeit einer bestehenden Straße nur der Grundeigentümer. Ein Dritter kann solche Einwendungen nur erheben, sofern er auf Grund privatrechtlicher Vereinbarungen mit dem Grundeigentümer berechtigt ist, alle dessen Rechte, insbesondere fremde Personen vom Betreten des (Straßen)Grundes auszuschließen, auszuüben.

Schlagworte

Mangel der Berechtigung zur Erhebung der Beschwerde mangelnde subjektive Rechtsverletzung Tod des Beschwerdeführers

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1974:1973001866.X01

Im RIS seit

17.06.2021

Zuletzt aktualisiert am

18.06.2021

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at